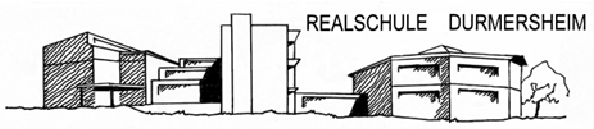
GFS auf einen Blick
G–Niveau



Was ist eine GFS?
Der Begriff GFS bedeutet Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen und ist eine Präsentationsprüfung **in der 8. und 9. Klasse.**

Vorgehensweise:
Jeder Schüler wählt ein Fach aus und bespricht mit dem Lehrer das Thema. Bis zu den Herbstferien müssen das Fach und das Thema dem Klassenlehrer gemeldet werden. Jeder Lehrer nimmt nur eine gewisse Anzahl an GFS an.

Dauer:
Nach Absprache mit dem Lehrer beträgt die reine Präsentationszeit ca. 10 Minuten. Es ist jedoch auch möglich, eine Unterrichtsstunde zu übernehmen.

Vortragsstil:
Sprich laut und deutlich und halte Blickkontakt zu deinen Mitschülern! Begriffskärtchen mit Stichworten dürfen verwendet werden, denn freies Vortragen bedeutet nicht auswendig lernen.

Präsentation:
Deine Prüfung soll kein langweiliger Vortrag werden, sondern eine Präsentation. Versuche das Interesse deiner Mitschüler zu wecken! Gut geeignet sind Bilder, Videos, Animationen, Tafelbilder, Plakate, Powerpoint oder Experimente. Achte auf die Übersichtlichkeit und die Lesbarkeit. Schriftgröße mind. 18).

Wertung:
75% Präsentation und Befragung
25% schriftliche Dokumentation
Die Bewertungskriterien macht der Fachlehrer vorher transparent.

Wahl des Faches	Themenabsprache mit Fachlehrer	vor den Herbstferien: GFS-Meldung beim Klassenlehrer	1 Woche vor der Präsentation: Abgabe der Dokumentation	**Präsentation & Befragung**

Ordner	geheftet ohne Klarsichthüllen
Format	DIN A4
Rand	links und rechts 3 cm oben und unten 2 cm
Zeilenabstand	1,5 Zeilenabstand
Schrift	Arial Größe 12
Überschriften	hervorgehoben, Schriftgröße 14 fett
Formatierung	linksbündig
Aufbau	• Deckblatt (Thema, Schule, Fach, Lehrer, Verfasser, Klasse, Schuljahr, Termin) • Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen • **mindestens 2 Seiten Textteil** mit Absätzen gegliedert • Quellenangaben • Erklärung • Anhang: Materialien

Zitieren:
Nur selbst geschriebene Texte und selbst erstellte Abbildungen dürfen als eigene Arbeiten ausgegeben werden. Übernimmt man Textpassagen aus einer anderen Quelle, so muss man diese zitieren. Führe am Schluss alle verwendeten Quellen im Quellenverzeichnis auf.

Beispiel:
„Kaiser Barbarossa konnte wahrscheinlich nicht lesen und schreiben.“ (Petra Mayer: Über das Leben Kaiser Friedrich Barbarossas, S.15).

Erklärung auf der letzten Seite:
Die folgende Erklärung muss jede GFS enthalten:
Ich versichere, dass ich die Ausarbeitung des Referates selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe. Zitate und Quellen sind gekennzeichnet, Entlehnungen aus dem Internet durch datierten Ausdruck beigelegt.

…… ……
Datum, Ort Unterschrift

Quellenangaben:
Beim Angeben von Quellen musst du gewisse Regeln unbedingt einhalten. Achte darauf, viele verschiedene Quellen zu verwenden.

Bücher: Nachname des Autors, Vorname des Autors: Titel des Buches, Erscheinungsjahr, Verlag
z. B.: Pressler, Mirjam: Nathan und seine Kinder, 2009, Beltz & Geldberg

Internet: Name des Autors: Name des Textes/ Überschrift. Unter: Name der Homepage. Abgerufen am Datum
z. B.: Chemische Elemente. Unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Chemisches_Element. Abgerufen am 22.03.2019.